

Meta-Regeln des WernTaler-Tauschring

(gültig ab 1.4.2018)

Was sind Meta-Regeln?

Die Meta-Regeln sind die Regeln, die jeder Tauschring-Standort erfüllen muss, um im Tauschnetz des WernTaler-Tauschrings teilhaben zu können. Zusätzliche Regeln werden durch die Standorte selbst entschieden.

Ergänzungen, Erweiterungen und Änderungen der Meta-Regeln können nur durch Konsensbeschluss der einzelnen Standort-Organisatoren sowie 2/3-Mitgliedermehrheit jedes Standortes erfolgen.

Die aktuellen Meta-Regeln sind auf der Homepage des WernTaler-Tauschrings hinterlegt.

WernTaler

WernTaler sind die Verrechnungseinheit für Hilfeleistungen und Tauschaktionen. Der Verrechnungswert der WernTaler ist frei verhandelbar. Als Richtwert gilt, dass alle Hilfeleistungen mit 20 WernTaler pro Stunde bewertet werden sollen. Der Verrechnungswert soll für alle Tauschringe gleich sein!

Wertstellung

Getätigte Transaktionen werden mit der Überweisung des entsprechenden WernTaler-Betrages über die Internet-Plattform "WT-Markt" auf das Konto des Begünstigten gültig.

Kontoführung

Der Kontostand kann/darf nicht unter 0 WernTaler sinken.

Transparenz

Die Kontostände der Mitglieder und der Projekte sind innerhalb eines Standortes jederzeit von allen einsehbar.

Marktzeitung

In der Marktzeitung werden alle Angebote und Gesuche veröffentlicht. Die Marktzeitung wird mit bzw. der Internet-Plattform "WT-Markt" aus den eingestellten Angeboten und Gesuchen generiert.

Umlaufsicherung

Damit das Tausch-System gut funktioniert und Leistungsschwächere nicht ausgeschlossen werden, ist es wichtig, dass eingenommene WernTaler genutzt (weitergegeben) und nicht „gehörtet“ werden. Um diesen Umlauf zu sichern gilt: Wer im Zeitraum eines Quartals durchschnittlich über 100 WernTaler auf seinem Konto hat, wird mit einer Umlaufsicherung

von 10 % für den darüberliegenden Anteil belastet. Die Buchung erfolgt Anfang des Folgequartals für das vorherige Quartal und wird den Projektkonten gutgeschrieben.

Tauschen mit anderen Standorten

Mit anderen Standorten kann problemlos getauscht werden. Die Organisatoren der einzelnen Tauschring-Standorte sollten bei Start eines neuen Tauschrings darauf achten, dass die WernTaler-Menge nicht einseitig in andere Standorte abfließt. Dies ist praktisch zwar sehr unwahrscheinlich, in der Theorie aber denkbar. Zu Beginn der Tätigkeit eines neuen Tauschrings sollte vermehrt im eigenen Tauschring getauscht werden oder gezielt auf Gesuche anderer Tauschringe eingegangen werden.

Deaktivierung bei Passivität

Um „Karteileichen“ und damit unnütze Verwaltungsarbeit zu verhindern, sollen Teilnehmer sich bitte abmelden, wenn sie längere Zeit, z.B. 1 Jahr, nicht mehr aktiv sind oder sein werden (Konto ausgleichen!). Sie können später jederzeit wieder eintreten. Wer dauerhaft nicht erreichbar ist, soll „zwangsdeaktiviert“ werden (dabei Kontoausgleich von evtl. WernTaler-Kredit beachten).

Haftung

Die Mitglieder der Tauschringe handeln eigenverantwortlich für ihre steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Belange. Da die Hilfeleistungen i.d. Regel nicht mit Gewinnerzielungsabsicht erfolgen, fällt keine Versteuerung an. Falls eine Transaktion steuerlich berücksichtigt werden soll, so kann eine Umrechnung mit 2 WernTaler = 1 € erfolgen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Orgateams und die Mitglieder haften untereinander und Dritten gegenüber nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung ist in der Höhe auf das Vermögen des Tauschrings beschränkt.

Die Orgateams übernehmen keine Haftung für Waren und Hilfeleistungen, die im Tauschring angeboten werden. Hierfür ist jeder Anbieter bzw. Suchende selbst verantwortlich.

Projektkonten

Die Projektkonten dienen der internen „Wertschöpfung“ der Tauschringe. Tätigkeiten für das Tauschnetz, für Projekte, für die Orga-Arbeit oder Themenvorbereitungen die monatlichen Treffen werden darüber bezahlt. Die Projektkonten bekommen Startguthaben (ständiger, zinsloser Kredit) und sollten immer im „Minus“ sein (unterhalb Startguthaben liegen). Dabei soll gelten: Pro aktivem Mitglied kann die Summe der Projektkonten jedes Standortes bis 100 WernTaler ins Minus gehen und sollte mindestens bis 50 WernTaler ins Minus gehen. Die Summe der globalen Projektkonten sollte ebenso mit mindestens -50 WernTaler pro aktivem Mitglied im Minus sein und darf höchstens in Summe mit -100 WernTaler pro aktivem Mitglied unter Startguthaben liegen.

Gutschriften über die globalen Projektkonten sind im Konsens zwischen den Organisatoren der Standorte zu beschließen. Bei einer offensichtlich sinnvollen Gutschrift für ein Tauschnetz reicht eine E-Mail an die Orga-Mailingliste. Enthaltung gilt hier als Zustimmung.

Kredit

Mitglieder können zeitweise Kredite vom Kreditkonto bekommen.

Bis wann die Rückführung angedacht ist, soll dabei vereinbart werden. Dies kann auch langfristig sein.

Als Regel gilt: Der max. Kreditbetrag ist die Summe der Einnahmen der letzten 2 Jahre. Neumitglieder, welche noch keine Einnahmen hatten, können damit noch keinen Kredit bekommen. Diese können trotzdem zusätzliche Hilfen (über ihren Kontostand hinaus) z.B. mit individuellen Absprachen (spätere Vergütung in WernTaler, Direktaus) in Anspruch nehmen.

Bei mehrjähriger Mitgliedschaft, hoher Aktivität und stetigen Gutschriften kann auch ein „genereller Kredit“ von bis zu 300 WernTaler gegeben werden. Die Umlaufsicherung daraus kommt allerdings den Projektkonten zugute. Damit die WernTaler-Währung stabil bleibt, darf die Summe dieser Kredite pro Standort maximal der Summe von 100 WernTaler x aktiver Mitglieder entsprechen.

Die Organisatoren müssen alle Kredite im Auge behalten und jährlich auf Aktualität überprüfen.

Neumitglieder

Da kein Mitglied „ins Minus“ gehen kann, erhalten Neumitglieder "Begrüßungs-WernTaler" (Kredit) in Höhe von 100 WernTaler. Darüber hinaus sollte bei Neumitgliedern ermittelt werden, was sie für den Tauschring tun können/möchten, um sich weitere WernTaler zu verdienen,

Beispiele

Neumitglied gestaltet ein Thema bei einem Monatstreffen nach seinen Interessen, z.B. Vortrag über ein Hobby, Vorstellung eines Lieblingsbuches, Diskussion über ein tagesaktuelles Thema, Kurs über besondere Fertigkeiten (für Teilnehmer kostenlos, Bezahlung über Projektkonto).

Flyer oder Liste der Monatstreffen auf freiwilliger Basis verteilen (Bibliothek, Friseur, Arzt, Supermarkt...).

Hilfe bei der Orga-Arbeit des Tauschring-Standorts (Bürozeit, Info Neumitglieder, Eingaben Internet, PR-Arbeit (Themen an Presse), Telefonate mit Mitgliedern ohne E-Mail, Marktzeitung drucken...). Unterstützung bei Projektarbeiten (Warentauschtag, Selbsthilfewerkstatt, Infostand...)

Eigene Ideen, was als Gegenleistung für die „Begrüßungs-WernTaler“ (Start-Kredit) in den Tauschring eingebracht werden könnte (z.B. weitere Mitglieder gewinnen etc.).